

1 Einsatzbereich

Der Grenzwertgeber Typ 12K/14/NK ist einsetzbar bei allen Kunststofftanks der Fa. Werit, W. Schneider GmbH & Co. 57610 Altenkirchen/Ww. folgender Typen:

Tank - Typ	Inhalt	Zulassung	Tabelle
-Reihen-, Block- Winkelaufstellung Befüllsystem siehe Tabelle Düse. ϕ 7 mm			
Techno 753 E	750 L	Z-40.21-363	1
Techno 803 K	800 L	Z-40.21-206	2
Techno 1002 E	1000 L	Z-40.21-363	3
Techno 1003 E	1000 L	Z-40.21-363	4
Techno 1003 K	1000 L	Z-40.21-206	5
Techno 1004 K	1000 L	Z-40.21-206	6
Techno 1503 E	1500 L	Z-40.21-363	7
Techno 1503 K	1500 L	Z-40.21-206	8
-Reihe mit max. 5 Tanks Befüllsystem OB-IV , Düse ϕ 13 mm			
Techno 1002 E	1000 L	Z-40.21-363	9
Techno 1503 E	1500 L	Z-40.21-363	7

mit den in den Einstelltabellen genannten oberen Befüllsystemen und nichtkommunizierendem Entnahmesystem zur Lagerung von Heizöl EL nach DIN 51603 oder Diesellostoff nach DIN EN 590.



Für die Montage der Armatur beim Tank Techno 1002 E, muss der Saugschlauch gekürzt werden (siehe Abschnitt 8).

2 Beschreibung

Der Grenzwertgeber des Entnahmesystems Typ 12K/14/NK besteht aus einer Sonde, die in den Lagertank höhenverstellbar hineinragt und an ihrem unteren Ende geschützt (Schutzhülse) einen PTC-Widerstand (Kaltleiter) trägt, sowie dem Einbaufansch und der Anschlussarmatur für Wandmontage Typ 905 und dem Anschlusskabel zwischen Kaltleiter und der Anschlusseinrichtung.

3 Funktion

Der zulässige Füllungsgrad der oberirdischen Lagertanks darf 95% nicht überschreiten. Dies wird dadurch erreicht, dass der PTC-Widerstand beim Eintauchen in Flüssigkeit seinen Widerstand sprunghaft verändert. Dieser Impuls wird über ein im Tankwagen eingebautes Steuergerät verstärkt und dient zur Steuerung des Schließvorganges am Abgabeventil des Tankwagens. Der Grenzwertgeber wird bei der Installation eingestellt. Die Zahl 480 am oberen Rohrende gibt das Abstandsmaß von dem Markierungsstrich bis zum Ansprechpunkt in mm an. Die Sonde ist von minimal $x = 80$ bis max. $x = 468$ mm einstellbar und im Einbaufansch mit einem NBR-Flachdichtung abgedichtet. Der Grenzwertgeber Typ 12K/14/NK entspricht der Richtlinie TRbF 511 für den Bau von Grenzwertgebern.

4 Montagevorschrift

Bei allen Arbeiten an den Thermoplast-Tanks sind die einschlägigen Sicherheitsvorschriften, besonders die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten. Ist die Füllleitung länger als 20 m, so ist das Einstellmaß abweichend von der Tabelle nach den besonderen Verhältnissen zu bestimmen. Der Grenzwertgeber ist, in Füllrichtung gesehen, im ersten Tank zu montieren.

Das Einstellmaß „x“ für die Thermoplast-Tanks ist für den vorliegenden Einbaufall aus der Tabelle zu entnehmen.

Feststellschraube am Einbaufansch lösen. Einstellmaß „x“ nach Tabelle zwischen Unterkante der Flanschdichtung (entspricht Tankstutzhöhe) und Markierungsrille (Ansprechpunkt) auf der Schutzhülse einstellen. Feststellschraube anziehen. Einbaufansch mit Grenzwertgeber auf der Tankmuffe mit Dicht-ring (Tankzubehör) und mit der Überwurfmutter festziehen.

Das Maß „y“ in der Tabelle dient zur Kontrolle, nachdem der Grenzwertgeber auf dem Tank montiert ist.

Die Sonde des Grenzwertgebers darf unter keinen Umständen gekürzt werden.

Das freie Kabelende des Grenzwertgebers wird senkrecht zur Decke oder zu einer nahe liegenden Wand verlegt. An dieser Stelle ist, falls erforderlich, eine Feuchtraumabzweigdose bzw. Kabelverlängerungsarmatur (Zubehör) anzubringen.

Die Verbindung zwischen der Abzweigdose und der Armatur für Wandmontage muss mit Feuchtraumkabel NYMHY 2x1 mm² hergestellt werden. Die Adernenden sind auf 10 mm abzuisolieren. Beim Anschluss ist darauf zu achten, dass die braun- oder schwarzisolierte Litze des Kabels an die in der Armatur für Wandmontage mit „+“ markierte Klemme angeschlossen wird.

Die Armatur für Wandmontage muss unmittelbar neben dem Einfüllstutzen des Tanks montiert werden. Die einwandfreie Funktion des Grenzwertgebers ist mit einem geeigneten Gerät zu prüfen.

5 Verwendungshinweis

Für Tanks mit nichtkommunizierenden Entnahmesystemen im **Einstrangbetrieb**, mit Entnahmemengen bis zu 30 l/h bei Reihen- und Blockaufstellung. Winkelaufstellvarianten mit bis zu 20 l/h.

6 Grenzwertgebereinstellmaß „x“

Aus der Anzahl der miteinander verbundenen Tanks ergibt sich das Einstellmaß „x“ für den Grenzwertgeber. Dieses Maß „x“ entsprechend dem Tanktyp aus der dazugehörigen Tabelle entnehmen.

Entnahmeeinheit mit Grenzwertgeber muss in Befüllrichtung gesehen, im ersten Tank montiert sein.

